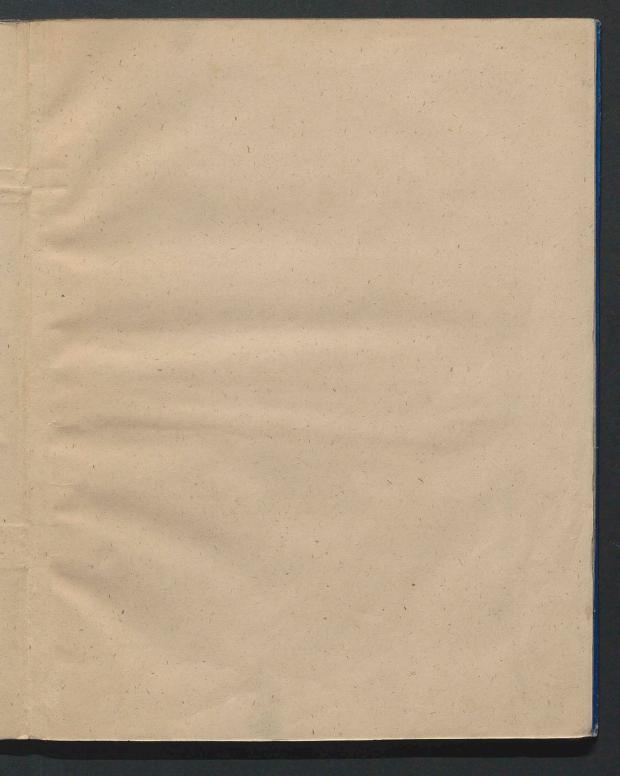
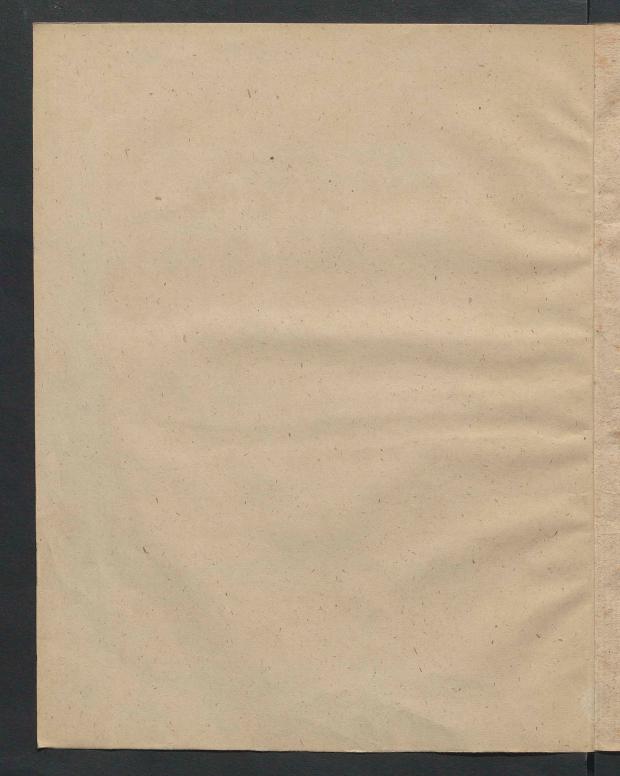
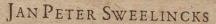


Mus, ant, pract. 9 1860







## Es Weithe= Frumbten Musici und

Organisten zu Ambstelredam in Hollandt/

Seche - stimmige Psalmen/

Auß dem Exsten und Andern Theil seinner außgangenen Frankösischen Psalmen absonderlich colligiret, und mit Lobwasserischen Eexten unterleget/

Gemeinem Vaterlande Deutscher Nastion zugebrauchen in Druck gegeben.

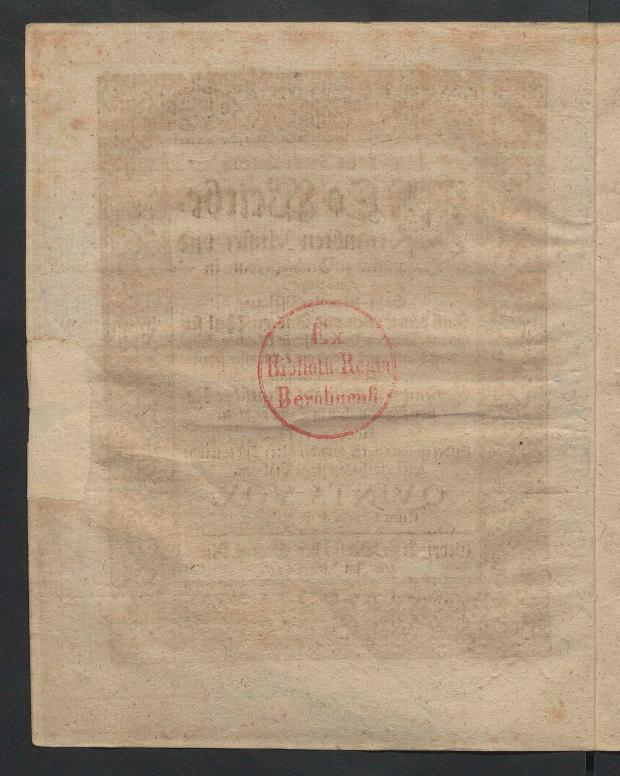
Jacob: 5. v. 13.

Reidet semand unter euch/der bete: Ist jemandt guts muthe/der singe Pfalmen.

## QVINTA VOX.

Cum Gratia & Privilegio.

Gedruckt zu Berlin ben George Rund gen/Im Jahr 1616.



Dem Hochwürdigen/Durchläuchtigen/vnd

Hochgebornen Fürsten und Herrn Herrn Johann Geor-GEN, Margaraffen zu Brandenburgf / in Preuffen / zu Stettin Pommern / der Caffuben / Wenden / auch in Schlesien zu Eroffen und Jigerndorff / Herkogen / Burggraffen zu Nürnbergt / vnd fürsten zu Rügen ett.

des Ritterlichen S. Johannis Ordens in der March/Sachfen/Pommern und Wendlandt Meistern et?. Meinem anabig-

ften Kürsten und herrn.

Schwardiger/Qurchläuchtiger und Kochgeborner Karft/Bnabig. fter Berr / Es bat in furcy verrückten Habren der vornebme Muli-Scus, Gerr Johann Perer Schwelinck zu Ambstelredam / etliche Pfalmen mit Erantzofischen Aexten in Gruckaufgeben laffen. Wann dann diefelbe eines besondern arrificij und anmutigfeit fein / das ich mich auch nicht erinnere / ob ich bergleichen gesehen: Bin ich babero bewogen worden / solche unter Deutsche Lobwassertsche Texte zu bringen. Dnd ift dis mein vorhaben nicht allein von vielen authertzigen Leuten beliebets sondern ich bin auch ermahnet worden/angevegte Pfalmen gemeinem Daterlande zum gebrauch vorzustellen und zu publiciren. Kabe demnach mich gewinnen lassen/vnd zur begehrten publication gerne gewilfiget/ Solche aber thu E. ff. Sn. hiermit onter derofelben gnadiaftem patrocinio ich in vnterthenigfeit præsentiren ; Gin gehorsambstem vertrawen/E. F. Sn. (ale welche an den Pfalmen des Copmaffere eine befonderestauffliche luft und fremde haben) werden an foldem vorhaben kein unanadiges gefallen tragen / sondern mich zu deroselben gnadigster beforderung anbefohlen fein laffen. E. F. Bn. ! fermit von Bott dem Allerbochsten/langes leben/friedliche Regierung und alle glückslige ersprießligkeit wunschend. Beben Cotbuff den 1. Septemb. Im Gabe Christi 1616.

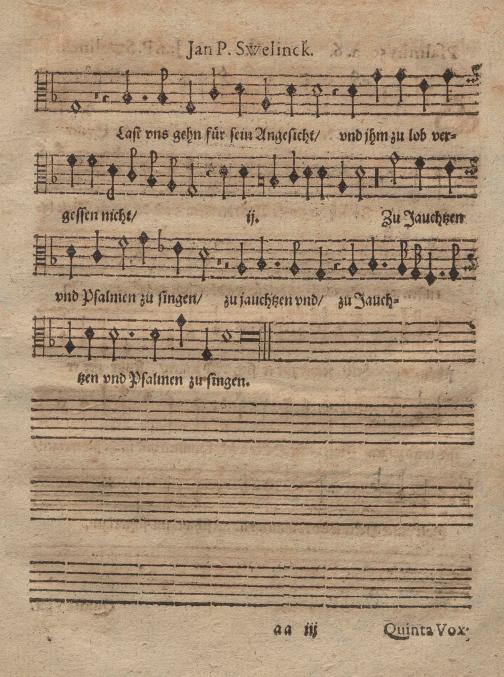
C. R. Gn.

Unterthänigster

Martinus Martinius.

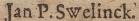
ac WuintaVox.







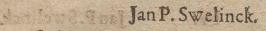
-





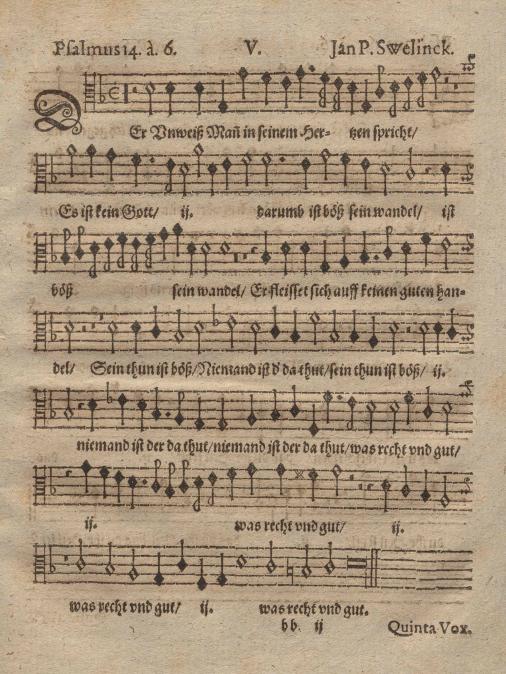
Quinta Vox.

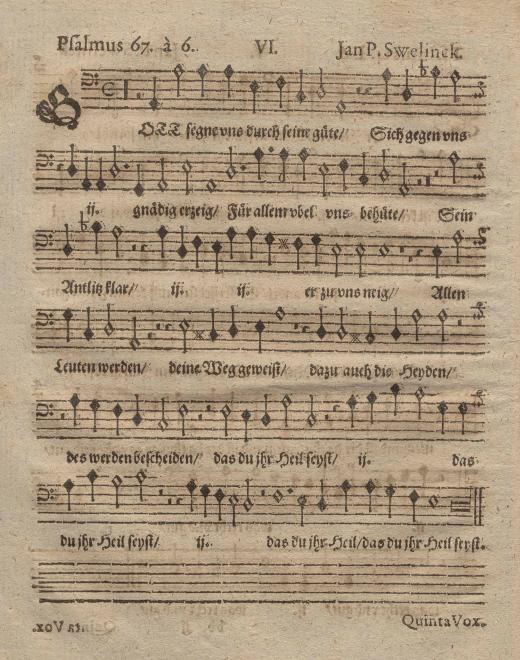






THE SHALL







31 - 11

Quinta Vox.

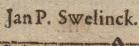
MOVE (SING)



Quinta Vox.





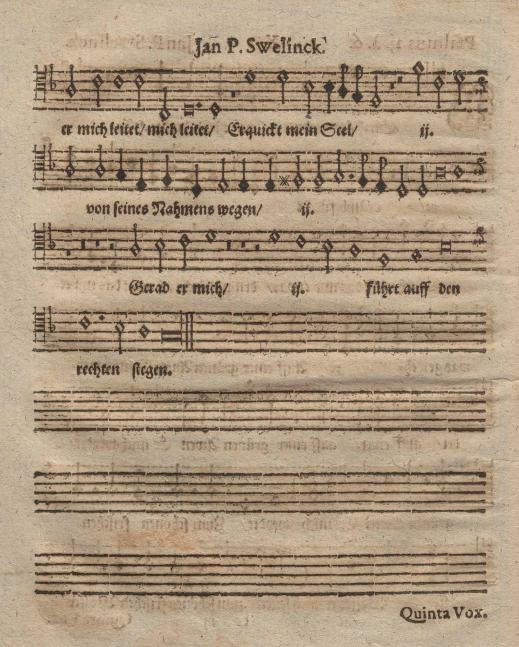


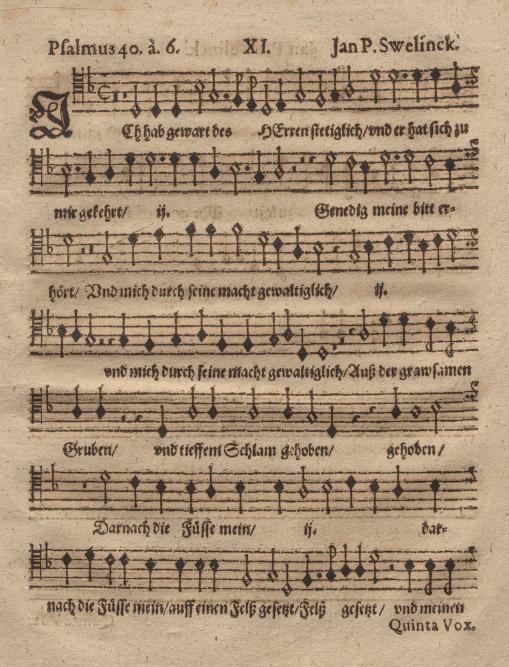


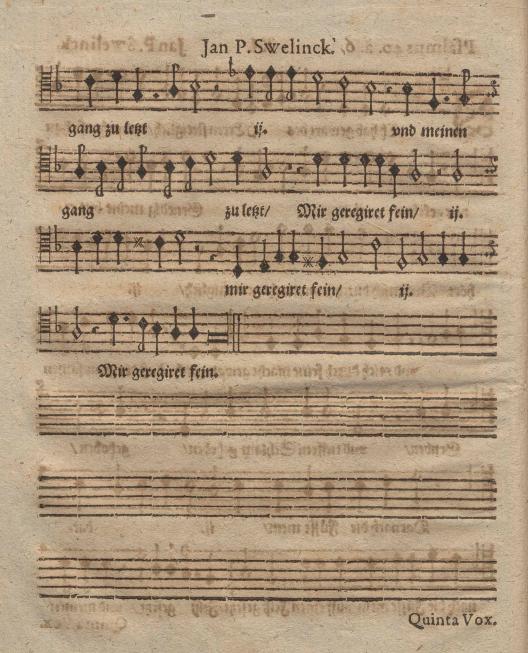








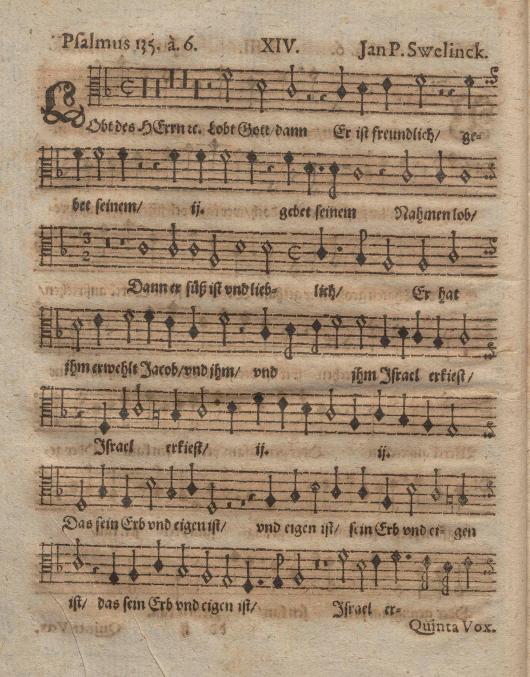




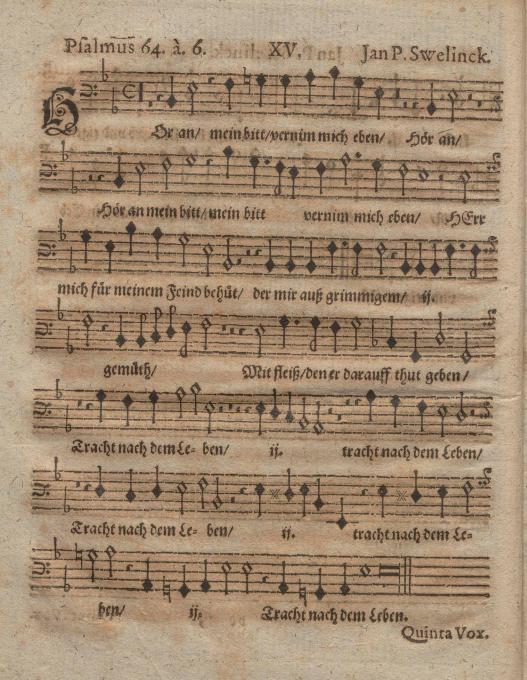




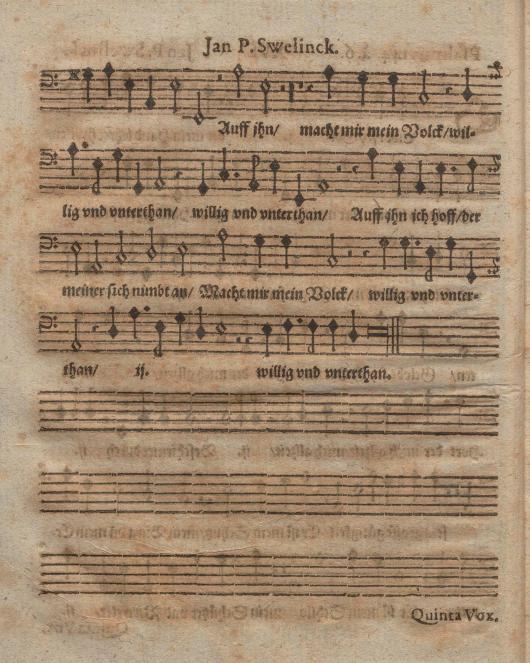


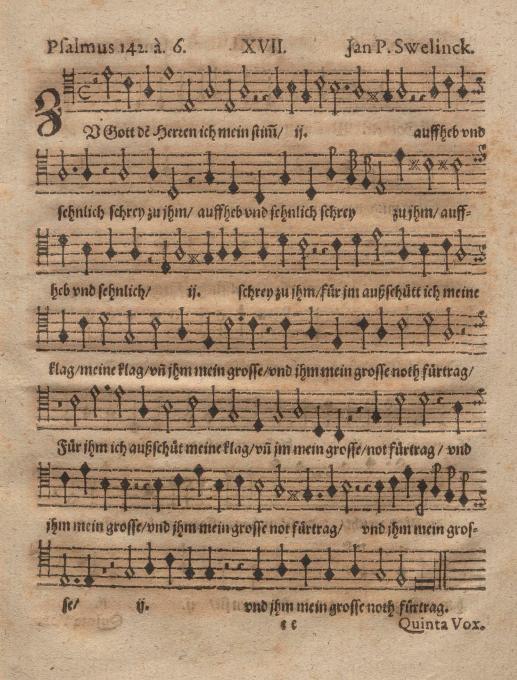






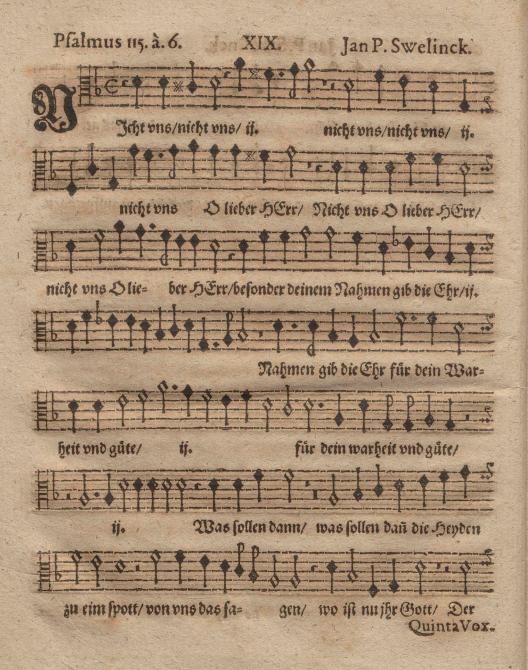


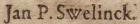






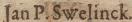
similar and Jan P. Swelinck. At an earn! if. die Pfeil gericht/ zu schiessen heimelich/ die fehn han auffgezogen/die Pfeil gericht/ die fehn han auffgezogen. ee ii Quinta Vox.









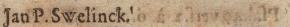














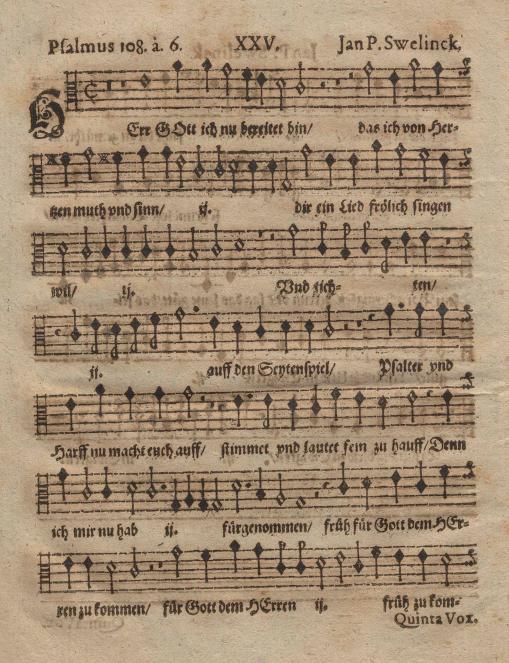




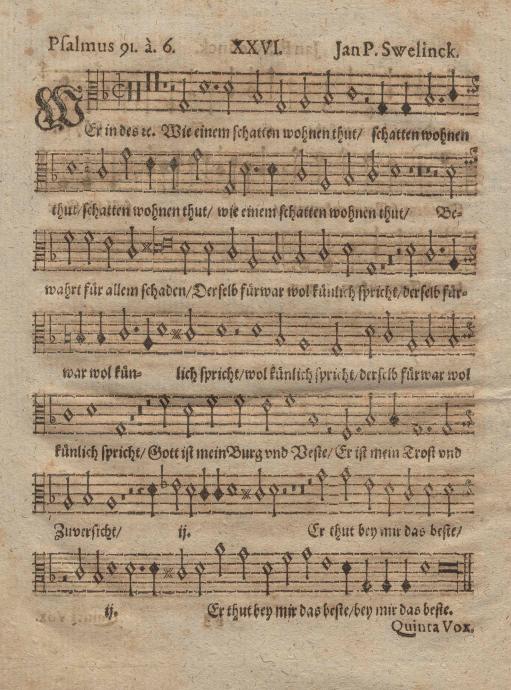


Jan P. Swelinek.







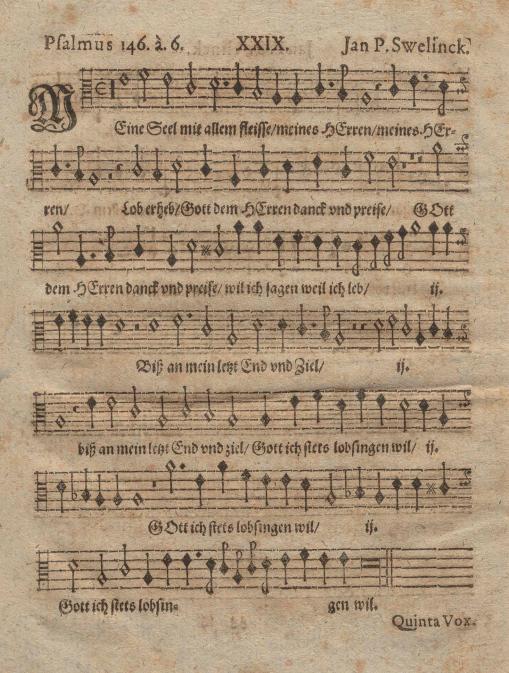


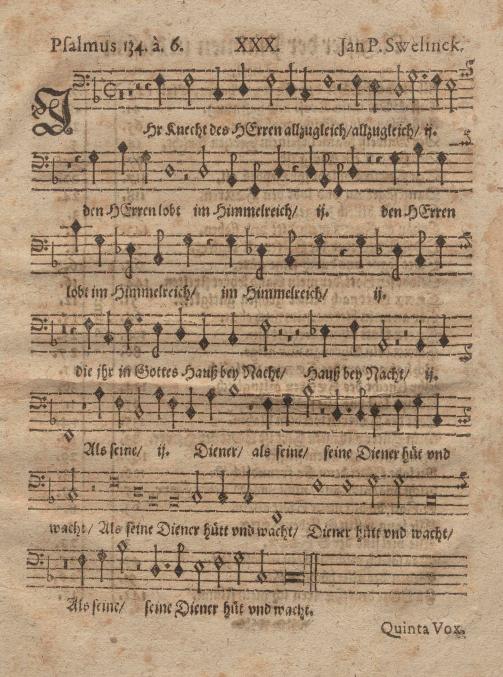




## Jan P. Swelinck:

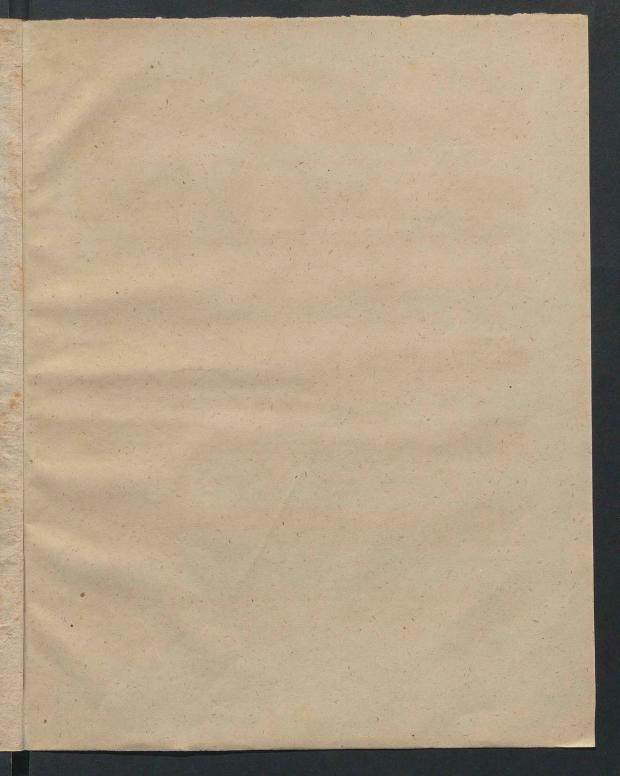


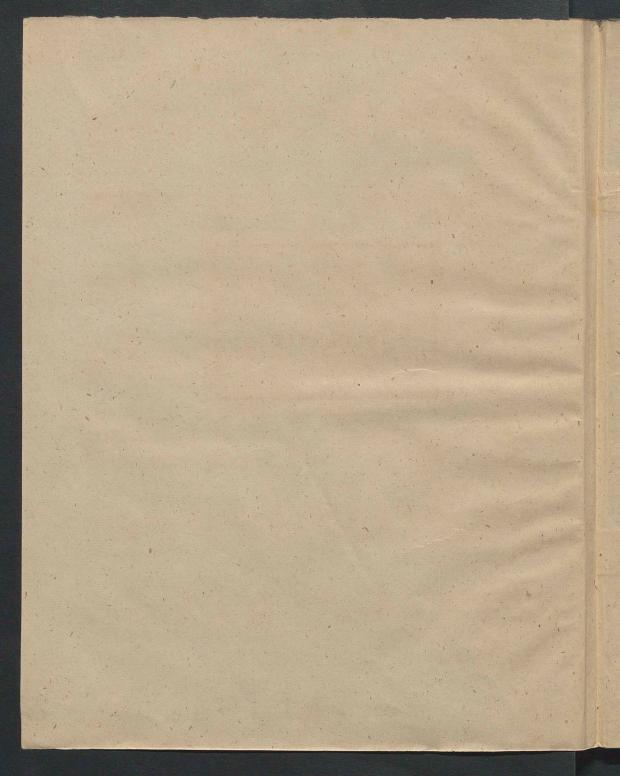




## Register der Pfalmen in diesem

Theil. All die auff Bott den Kennn haben. Pfal: 125. 70 Auff Bott mein Arost vnd hoffnung. 180 Auf Sion/dir geschicht groß Ehre. 65. 280 Der Dnweiß Wann in seinem Bertien spricht. 14. 50 Der Kænn ein König ist. 97. 21. Oen Kennen lobt ihr Kenden all. 117. 22. Dancksaget nu bnd lobt den Genren. 118. 24+ So ist ein billich dinge. .02. 30 Erbor & Kana mein bitt vnd fleben. 143. 0. BOII der ober die Bötter all regiert. 50. 2+ Sott feane one durch feine gute. 67. 6. Belobt fen Sott/der mein Kand lebret ftretten. 16. 144. Kenn Bott nach deiner groffen gütigkeit. 51. 12. Kor an mein bitt/vernim mich eben. 64. 150 Bean Bott ich nu bereitet bin. 108. 250 Kænn dein Ohren zu mir neige. 86. 270 Sich hab gewart des Sænren stetiglich. 40. 110 The Anecht des Kænren allzugleich. 134. 300 Rompt laft one atte frolich fein. 95. 10 Robt des Genren werdten Nahm. 135. 14. Wein Hater und mein Kirtist Bott der Kerte. 23. 10. Meine Geelmit allem fleisse. 146. 29. Nu lobt Bott denn Er freundlich ift. 106. 13. Micht bne/nicht bne/nicht vne/G lieber Gære. 115. 19. & Bott/ou bift mein Bott allein. 63+ 8. Mielana wiltu G lieber Fran. 13. 40 Wie viel sind der G Kann. 20. 3. Was sol ich mich fürchten in boser zeit. 49. 23, Wer in des allerhöchsten But. 26. 91. Lu Bott dem Kenten ich mein ftimm. 142. 170





EX

BIBLIOTHECA

POELCHAVIANA.

Mus-prointant.

